

Freiheit mit

37 Siegen – Heider trifft 390 Ringe

von Werner Wabnitz

Luftgewehr Regionalliga Nord

Freiheit stürmt weiter durch die Ligen
Mit 35 ungeschlagenen Partien in Folge haben die Sportler der Schützenbruderschaft Freiheit den Aufstieg bis in die Regionalliga Nord geschafft. Mit zwei Siegen setzten die Schützlinge von Trainer Christian Pinno beim Saisonauftakt in Boostedt ihren Sturm durch die Ligen fort. Besonders die jungen Talente der Niedersachsen hatten großen Anteil an den 4:1-Siegen über Salzhausen und Norderstedt. Gabi Zimmermann (395,394), Maximilian Kief (391,390) und Anna-Laura Liebcher (391,390) ließen Erstligaambitionen erkennen.

Mit dem Aufsteiger konnte am ersten Wettkampftag nur die SSG Bramgau mithalten, die im heimischen Schießsportzentrum Lutterdamm in Bramsche mit knappen 3:2-Siegen über Lathen und Leuchtenburg nicht an die Leistungen aus früheren Erstligazeiten anknüpfen konnten. Nur die langjährige Leistungsträgerin Ulrike Budde überzeugte mit 395 und 392 Ringen.

Neben dem forschenden Auftritt der SB Freiheit sorgten die drei Mitaufsteiger Salzhausen, Lathen und Steinkirchen mit ihren Auftaktsiegen ebenfalls für Furore. Nach der 0:5-Pleite gegen Salzhausen fand sich die Wettkampfgemeinschaft BooKuRiTra auf der heimischen Standanlage in Boostedt nach dem Saisonstart auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Gemeinsam mit dem ebenfalls sieglosen SV Leuchtenburg gehört BooKuRiTra zu den langjährigsten Regionalligisten im Norden. Mit drei Dänen verstärkte sich der Vorjahresdritte Norderstedt, doch es reichte nicht, um gegen die

SB Freiheit zu bestehen. Stine Andersen punktete nur gegen Jennifer Pötzel von BooKuRiTra mit 388:383. Den stärksten Eindruck beim Stadtwerke-Team hinterließ die 27-jährige Mira Jalas mit 395 Ringen.

Regionalliga Ost

Giebichenstein wieder auf Titeltkurs

Viermal in Folge hat die Giebichensteiner Sgi den Meistertitel gewonnen. In der Stadthalle von Dorndorf ging das Team aus Halle in Sachsen-Anhalt mit zwei Siegen wieder auf Titeltkurs. Mit einem starken Damentrio präsentierte sich Giebichenstein gegen Frankfurt/Oder und Deutschenbora in Erstligareife. Die 27-jährige Annett Ebert übertrug mit 398 und 396 Ringen. Die 21-jährige Julia Kranich steuerte 392 und 395 Ringe bei und die 18 Jahre junge Jana Eckhardt gefiel mit 395 und 394 Ringen.

Mit dem Titelverteidiger setzte sich Vorjahresvizemeister Berlin durch zwei Siege an die Tabellenspitze. Das Korporation-Team startete mit zwei

glücklichen 3:2-Erfolgen. Bei den Wilmersdorfern schoss die 24-jährige Jana Rossow mit 391 und 392 Ringen die besten Ergebnisse. Als Verstärkung erwies sich beim Aufsteiger Dorndorf die 23-jährige Nadja Hille mit ihrem 394:389-Erfolg über Iris Jakobowski vom SV Gölzau. Gemeinam mit Michaela Thaut (396:384 gegen Ulrike Naumann) und Cornelia Weiß (382:381 gegen Christian Eckner) sicherte sie den ersten Regionalligasieg für die Thüringer. Mit fünf Neuzugängen startete die SG zu Jüterbog als Aufsteiger in ihre erste Zweitligasaison, doch zum Auftakt überzeugte nur der 22-jährige Sebastian Kienast mit 393 und 387 Ringen. Wie die PSSG zu Dresden musste die Mannschaft aus der brandenburger Flämingstadt zwei Auftaktniederlagen hinnehmen.

Regionalliga West

Deimann will durch die Saison marschieren

Über einen perfekten Saisonstart seiner Schützlinge freute sich Deiringens

Sieg für die Füchse durch Doreen Müller (re.) gegen den Strausberger Andre Koch.

Foto: Sachse





Sturm durch alle Ligen – Das Team der Schützenbruderschaft Freiheit auf einen Blick.
Foto: Boller

Trainer Erwin Deimann: „Jetzt müssten wir eigentlich durch die Saison marschieren.“ Als einzige Mannschaft im Westen blieb der ehemalige Erstligist ungeschlagen. Bei den Heimsiegen der Soester Vorortmannschaft gegen die Erstligareserve des BSV Buer-Bülse und die SSG Kevelaer gefielen besonders Denny Nikkelen (396,394), Daniela Werling (392,391) und Philipp Deimann (394,391), die alle optimal punkteten. „Die anderen Mannschaften, die nicht in Deiringsen waren, haben um Welten schlechter geschossen“, ist Trainer Deimann zuversichtlich für die nächsten Begegnungen.

Bei der 1:4-Niederlage gegen Deiringsen wurde Kevelaer unter Wert geschlagen, nachdem die Rheinländer den Auftakt gegen Hamm mit 4:1 überzeugend gewonnen hatten. Besonders die 29-jährige Luxemburgerin Carole Calmes erwies sich mit 394 und 389 Ringen neben Amelie Kleinmanns als Verstärkung neben Tina Simmes (395, 391) und Josefine Dohmen (394, 396), die sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert zeigten.

Regionalliga Südwest

Eva Friedel sichert Spitzenposition für Pfaffenweiler

Zum Auftakt übernahmen die SSV-Teams aus Kronau und Pfaffenweiler die Spitzenpositionen. Bereits zweimal hat Trainer Raimund Blattmann seit 2001 die Schützen aus Pfaffenweiler zum Titel geführt. In dieser Saison glückte der Start in der Bühler Schwarzwaldhalle mit 3:2-Siegen über Königsbach und Östringen. In beiden

Begegnungen stand Eva Friedel auf Position eins im Blickpunkt. Die 23-Jährige besiegte zunächst Königsbachs Valerian Sauveplan mit 395:392 und gewann danach erneut ein hochklassiges Duell gegen den Franzosen Pierre-Edmond Piasecki trotz dessen glänzenden 396 Ringen für Östringen. Doch die deutsche Nationalschützin übertraf den 22-jährigen um einen Ring.

Im Schießsportzentrum Vogel überraschte der SSV Kronau mit zwei glatten 4:1-Auftakterfolgen über die Aufsteiger Marbach und Muggensturm. Neben den Leistungsträgern Matthias Müller (392,391) und Christian Butz (391,395) erwies sich der 27-jährige Franzose Alexandre Zimmer mit seinem 391:387 über Richard Schröder vom SV Muggensturm als Verstärkung.

Als Gastgeber eröffnete Vogel Östringen die Saison mit 3:2 gegen Vorjahresmeister Eisental. Mit dem Franzosen Piasecke (394),

Anke Streblov (393) und Peter Gehrlein (392) hatten die Östringer ihre besten Kräfte auf den ersten drei Mannschaftspositionen. Ohne den Schweizer Thomas Wüst begannen die Eisentaler Titelverteidiger die Saison und mussten prompt zwei 2:3-Niederlagen hinnehmen. Nur Christian Lusch überzeugte mit seinen Siegen über Anke Streblov (396:393) und Andreas Horn (394:379). Auf Position eins schoss Andreas Wunsch nur gegen den Königsbacher Sauveplan mit 395:394 stark.

Regionalliga Süd

Pavla Kalna verdirbt Jamie Beyerle die Premiere

Nach dem Abstieg aus der ersten Liga stand zum Auftakt der Saison in der Regionalliga Süd bei den Luftgewehrschützen von Germania Prittl-

Sport, Spaß und Begeisterung:
Mit IROSA trifft Ihre
Jugendarbeit ins Schwarze



IROSA[®]
Junior
INFRAROTSCHIESSANLAGE

TESTAKTION!
Aufgrund der großen Nachfrage
bis zum 31.12.2007 verlängert.
**Kostenlose Testwoche für
Vereine: Tel. 05141/55536**




Das ultimative Trainingsgerät für Ihre erfolgreiche Nachwuchsförderung!

- Konkurrenzlos und einmalig in Technik und Handhabung
- Hoher Sport- und Spaßfaktor sorgt für Begeisterung und steigende Mitgliedzahlen

Und so einfach geht's:

**Hinstellen,
einschalten –
schießen!**

„Vom Experten getestet“
(DSZ Ausgabe 9/2006)

Kostenlose Infobroschüre:
IROSA® Weigt Präzisionstechnik GmbH • Alt Groß Hehlen 7-11 • 29229 Celle
Tel. 0 51 41 / 5 55 36 • Fax 0 51 41 / 5 55 04
info@irosa.de • www.irosa.de



Regionalligen

Luftgewehr

Regionalliga Nord

BooKuRiTra – BSG Stadtwerke Norderstedt	1:4
SK Salzhäusen – SB Freiheit	1:4
SSG Bramgau – SC Anschütz Lathen	3:2
SV Leuchtenburg – SGi Steinkirchen	2:3
BSG Stadtwerke Norderstedt – SB Freiheit	1:4
BooKuRiTra – SK Salzhäusen	0:5
SC Anschütz Lathen – SGi Steinkirchen	4:1
SSG Bramgau – SV Leuchtenburg	3:2

Tabelle

1. SB Freiheit	8:2	4:0
2. SSG Bramgau	6:4	4:0
3. SK Salzhäusen	6:4	2:2
4. SC Anschütz Lathen	6:4	2:2
5. BSG Stadtwerke Norderstedt	5:5	2:2
6. SGi Steinkirchen	4:6	2:2
7. SV Leuchtenburg	4:6	0:4
8. BooKuRiTra	1:9	0:4

Regionalliga Ost

SGi Berlin Korporation – PSSG zu Dresden	3:2
SV Dorndorf – SV Gölzau	3:2
Giebichensteiner SGi Halle – SG Frankfurt/Oder	3:2
SGi zu Jüterbog – SG Deutschenbora	2:3
PSSG zu Dresden – SV Gölzau	1:4
SGi Berlin Korporation – SV Dorndorf	3:2
SG Deutschenbora – Giebichensteiner SGi Halle	1:4
SG Frankfurt/Oder – SGi zu Jüterbog	4:1

Tabelle

1. Giebichensteiner SGi Halle	7:3	4:0
2. SGi Berlin Korporation	6:4	4:0
3. SV Gölzau	6:4	2:2
4. SG Frankfurt/Oder	6:4	2:2
5. SV Dorndorf	5:5	2:2
6. SG Deutschenbora	4:6	2:2
7. SGi zu Jüterbog	3:7	0:4
8. PSSG zu Dresden	3:7	0:4

Regionalliga West

PSS Inden/Altdorf – Wissener SV	2:3
St. Hub. Hennef/Warth – SV Wallenrod	3:2
SV Deiringsen – BSV Buer-Bülse II	3:2
SSG Kevelaer – SG Hamm II	4:1
Wissener SV – SV Wallenrod	1:4
PSS Inden/Altdorf – St. Hub. Hennef/Warth	3:2
BSV Buer-Bülse II – SG Hamm II	3:2
SV Deiringsen – SSG Kevelaer	4:1

Tabelle

1. SV Deiringsen	7:3	4:0
2. SV Wallenrod	6:4	2:2
3. St. Hub. Hennef/Warth	5:5	2:2
4. SSG Kevelaer	5:5	2:2
5. BSV Buer-Bülse II	5:5	2:2
6. PSS Inden/Altdorf	5:5	2:2
7. Wissener SV	4:6	2:2
8. SG Hamm II	3:7	0:4

Regionalliga Südwest

SSV Kronau – TSV Marbach	4:1
SV Muggensturm – SV Simmozheim	2:3
KKS Königsbach – SSV Pfaffenweiler	2:3
SV Eisental – SSZ Vogel Östringen	2:3
TSV Marbach – SV Simmozheim	3:2
SSV Kronau – SV Muggensturm	4:1
SSZ Vogel Östringen – SSV Pfaffenweiler	2:3
SV Eisental – KKS Königsbach	2:3

Tabelle

1. SSV Kronau	8:2	4:0
2. SSV Pfaffenweiler	6:4	4:0
3. SSZ Vogel Östringen	5:5	2:2
4. SV Simmozheim	5:5	2:2
5. KKS Königsbach	5:5	2:2
6. TSV Marbach	4:6	2:2
7. SV Eisental	4:6	0:4
8. SV Muggensturm	3:7	0:4

Regionalliga Süd

SSG Dynamit Fürth – SG Holzolling	3:2
SV Petersaurach II – Hubertus Kastl	3:2
Singoldschützen Großaitingen – BSG Schweinfurt	3:2
SG Coburg II – SG Germania Prittlbach	2:3
SG Holzolling – SV Petersaurach II	1:4
SSG Dynamit Fürth – Hubertus Kastl	4:1
SG Coburg II – BSG Schweinfurt	5:0
Singoldschützen Großaitingen – SG Germania Prittlbach	1:4

SV Petersaurach II – SSG Dynamit Fürth	1:4
SG Germania Prittlbach – Hubertus Kastl	5:0
SG Coburg II – Singoldschützen Großaitingen	2:3
SG Holzolling – BSG Schweinfurt	2:3
Hubertus Kastl – SSG Dynamit Fürth	1:4
SV Petersaurach II – SG Germania Prittlbach	2:3
Singoldschützen Großaitingen – BSG Schweinfurt	3:2
SG Coburg II – SG Holzolling	4:1

Tabelle

1. SG Germania Prittlbach	15: 5	8:0
2. SSG Dynamit Fürth	15: 5	8:0
3. Singoldschützen Großaitingen	10:10	6:2
4. SG Coburg II	13: 7	4:4
5. SV Petersaurach II	10:10	4:4
6. BSG Schweinfurt	7:13	2:6
7. SG Holzolling	6:14	0:8
8. Hubertus Kastl	4:16	0:8

Luftpistole

Regionalliga Ost

PSV Olympia Berlin II – SGi zu Potsdam	4:1
KSC Strausberg – SV Lichtenrade	3:2
FV SSZ Suhl – PSG Neustadt/Sachsen	2:3
SG Frankfurt/Oder – PSSG zu Dresden	2:3
KSC Strausberg – PSV Olympia Berlin II	0:5
SV Lichtenrade – SGi zu Potsdam	1:4
PSG Neustadt/Sachsen – SG Frankfurt/Oder	1:4
PSSG zu Dresden – FV SSZ Suhl	4:1

Tabelle

1. PSV Olympia Berlin II	9:1	4:0
2. PSSG zu Dresden	7:3	4:0
3. SG Frankfurt/Oder	6:4	2:2
4. SGi zu Potsdam	5:5	2:2
5. PSG Neustadt/Sachsen	4:6	2:2
6. KSC Strausberg	3:7	2:2
7. FV SSZ Suhl	3:7	0:4
8. SV Lichtenrade	3:7	0:4

Regionalliga West

PC Sinzig – SpS Radesfeld	2:3
SV Steindorf – KKSV Meinerzhagen	1:4
SpV Brackwede – SV Hegelsberg	2:3
SV Biebrich – KKS Daaden	2:3
SpS Raesfeld – KKSV Meinerzhagen	1:4
PC Sinzig – SV Steindorf	2:3
SV Hegelsberg – KKS Daaden	2:3
SpV Brackwede – SV Biebrich	2:3

Tabelle

1. KKSV Meinerzhagen	8:2	4:0
2. KKS Daaden	6:4	4:0
3. SV Hegelsberg	5:5	2:2
4. SV Biebrich	5:5	2:2
5. SV Steindorf	4:6	2:2
6. SpS Raesfeld	4:6	2:2
7. PC Sinzig	4:6	0:4
8. SpV Brackwede	4:6	0:4

Regionalliga Süd

Tagolf Thalfingen – Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen	4:1
FSG Bad Tölz – SV Altstadt Augsburg	3:2
BSG Schweinfurt – FSG Hilpoltstein	2:3
SSG Dynamit Fürth II – FSG Zwiesel	1:4
Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen – FSG Bad Tölz	2:3
Tagolf Thalfingen – SV Altstadt Augsburg	3:2
FSG Hilpoltstein – FSG Zwiesel	1:4
SSG Dynamit Fürth II – BSG Schweinfurt	4:1

Tabelle

1. FSG Zwiesel	8:2	4:0
2. Tagolf Thalfingen	7:3	4:0
3. FSG Bad Tölz	6:4	4:0
4. SSG Dynamit Fürth II	5:5	2:2
5. FSG Hilpoltstein	4:6	2:2
6. SV Altstadt Augsburg	4:6	0:4
7. BSG Schweinfurt	3:7	0:4
8. Gemütlichkeit Unterpfaffenhofen	3:7	0:4

► bach die Premiere der US-Amerikanerin Jamie Beyerle im Mittelpunkt. Doch in einem hochklassigen Duell auf Position verdrarb die Tschechin Pavla Kalna im Team der Coburger Erstligareserve der amerikanischen Olympiahoffnung die Premiere. Die Tschechin begann mit drei 100er-Serien furios und besiegte die 23-jährige Amerikanerin mit 399:396. Trotz der Niederlage ihrer Nummer eins wurden die Prittlbacher auf der Standanlage in Großaitingen ihrer Favoritenrolle ge-

recht. Andreas Häusler (392), Alexander Obermeier (397) und Petra Horneber (398) sicherten den Sieg, nachdem Bernhard Oswald trotz glänzender 397 Ringe im Shoot-Off gegen die Coburgerin Katharina Stang mit 9:10 verloren hatte. „Jeder hat sein Trainingsresultat auch im Wettkampf umgesetzt“, freute sich Teamchef Sven Körper über den Prittlbacher Mannschaftsrekord mit 1980 Ringen.

Ihren ersten Einzelpunkt für Prittlbach holte Jamie Beyerle mit 394:389

gegen Barbara Bleicher von den Singoldschützen Großaitingen. Nach dem 4:1 zog der Germaniacoach ein positives Fazit: „Das war Klasse. Wir können selbstbewusst zu den nächsten Wettkämpfen fahren, auch wenn Jamie Beyerle dann nicht dabei ist.“ In der Petersauracher Schulturnhalle erfüllten die Prittlbacher Aktiven am zweiten Wettkampftag mit Siegen über Aufsteiger Kastl (5:0) und der Bundesligareserve der Gastgeber (3:2) die Anforderungen und übernahmen